

Wer ist denn nun der neue Besitzer?

„DE STEENBEEKER“ Brillante Premiere von „Pension Himmelreich“ in der Empore

Von Martina Berliner

Buchholz. „Es macht nicht nur Spaß bei den Steenbeekern, es macht süchtig“, sagt Luca Raimondo. Der Italiener, dem die meiste Zeit seines 23-jährigen Lebens nichts ferner lag als die niederdeutsche Sprache, hat am Wochenende erstmals bei einem plattdeutschen Theaterstück mitgewirkt und stand in sprachlicher und darstellerischer Leistung dem Rest der Laienspielgruppe in nichts nach. Kein Wunder, dass offenbar auch das Buchholzer Publikum Steenbeeker-süchtig ist. Parkett und Rang der Empore waren am Sonnabend nahezu voll besetzt und am Ende des Lustspiels „Pension Himmelreich“ erzitterte der Saal unter Trampeln, Klatschen und Bravorufen. Der Applaus belohnte einerseits die spannende, temporeiche und amüsante Handlung, andererseits die Spielfreude und das schauspielerische Talent der Akteure.

In der Pension „Himmelreich“ ist die Hölle los. Wirtin Olga (routiniert dargestellt von Heidi Quathamer) wurde von ihrem windigen Ex-Gatten Bernd (Fabian Pleiser) um ihr Vermögen gebracht. Sie hat weder Geld für die Bezahlung der Köchin noch für die Renovierung der Zimmer. Just in die-



Anna (Rosita Brinkmann) weiß nicht, dass Opa (Bernd Pleiser) in Wirklichkeit bestens hört.

ser prekären Lage will sich der neue Besitzer inkognito ein Bild von Pension und Pächterin machen. Der schlitzohrige Opa Kuno (Bernd Pleiser in köstlich kauziger Paraderolle) spioniert als angeblich ver-

Olga (Heidi Quathamer, Mitte) ahnt Böses: Das Lächeln ist so falsch wie Identität und Absichten der Vier: Bernd (Fabian Pleiser, von links), Maria (Gaby Bettin), Lilli (Elenia Kapitza) und Hardy (Dusty Lauersdorf).

Fotos: mab

wirrter und fast tauber Hausdiener die Gäste aus, um herauszufinden, welcher wohl als neuer Besitzer in Frage kommt.

Die kapriziöse Maria von Brenz (Gaby Bettin), die junge Lilli (Elenia Kapitza) oder ihr naiver Geliebter Hardy (Dusty Lauersdorf)? Die zurückhaltende Anna (Rosita Brinkmann), die gemeinsam mit Olgas resoluter Schwester Paula (herrlich schnodderig gespielt von Heidi König) in der Küche wirkt, ist jedenfalls auch nicht die, die sie zu sein scheint. Ein Glück, dass beim Tarnen und Täuschen nur der angebliche

Klatsch-Reporter Fritz Wolf (Luca Raimondo) deutliche Blessuren davonträgt. Alle anderen liegen sich am Ende glücklich in den Armen. Himmlisch!

Anders als viele niederdeutsche Laienspielgruppen leiden die Steenbeeker nicht an Nachwuchsmangel. Sie rekrutieren junge Leute alljährlich bei den Weihnachtsmärchen. Auf diese Weise haben auch die 22-jährige Elenia Kapitza und der ein Jahr ältere Dusty Lauersdorf ihre Liebe zum Theater entdeckt und sich mit Platt eine „Fremdsprache“ erobert.